



**HAN
NOV
ER**

Ausstellung

RECHTSTERRORISMUS
VERSCHWÖRUNG UND SELBST-
ERMÄCHTIGUNG – 1945 BIS HEUTE

11. März bis 4. April 2024

Ausstellung mit Begleitprogramm
in der Ada-und-Theodor-Lessing-Volkshochschule Hannover

RECHTSTERRORISMUS

Verschwörung und Selbstermächtigung – 1945 bis heute

Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten der Volkshochschule im Foyer zu sehen: Montag bis Freitag von 8 bis 21 Uhr – Samstag und Sonntag nur zu Zeiten, an denen Kurse stattfinden.
Adresse: Burgstraße 14
30159 Hannover

Rechtsterrorismus ist eine Bedrohung in Deutschland und weltweit. Die damit verbundene Gewalt richtet sich gegen einzelne Personen und Gruppen bis hin zu ganzen Bevölkerungsteilen und die gesamte Gesellschaft.

Rechtsterroristinnen und Rechtsterroristen planen und begehen Angriffe, Anschläge und Morde. Ihre Absicht ist es, Staat und Gesellschaft zu schwächen und ein Klima der Angst zu erzeugen.

Die Ausstellung geht auf über 20 Fälle von rechtsterroristischer Gewalt zwischen 1945 und heute ein. Sie setzt Beispiele aus Nürnberg und Umgebung mit internationalen Fällen in Beziehung.

Deutlich wird, dass Rechtsterrorismus keine temporäre und lokale Erscheinung der Gegenwart ist, sondern ein ständiger Begleiter der deutschen und internationalen Geschichte. Eine Ausstellung des Memoriums Nürnberger Prozesse (Museen der Stadt Nürnberg).



AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

11. März, 17.30 Uhr, VHS Hannover

Programm

Grußworte durch die Stellvertr. Regionspräsidentin Petra Rudsuck und Bürgermeister Thomas Hermann

Einführung in die Ausstellung mit Steffen Liebscher (Memorium Nürnberger Prozesse) und **Führung** durch die Ausstellung

Begleitprogramm

13.3. | 18 Uhr | Vortrag: „Wie das Schweigen der Mitte die Rechten stark macht – ein Erlebnisbericht“ von Markus Nieth
Ort: ZeitZentrum Zivilcourage

14.3. | 19.30 Uhr | Vortrag: „Der moderne Antisemitismus: die rassistische Form der Judenfeindschaft“ von Prof. Wolfgang Benz
Ort: VHS Hannover

3.4. | 18 Uhr | Vortrag: „Rechter Terror – Unterschätzte Gefahr, Pläne und Netzwerke“ von Andrea Röpke
Ort: VHS Hannover

Landeshauptstadt Hannover

Z ZeitZentrum
Zivilcourage

**Landeshauptstadt Hannover
Zentrale Angelegenheiten Kultur ZeitZentrum Zivilcourage**

Theodor-Lessing-Platz 1A | 30159 Hannover

Telefon: 0511 / 168 - 42088

Email: das-z@hannover-stadt.de

Webseite: hannover.de/das-z

 @das_z_hannover

 @das_z_hannover

 ZeitZentrum Zivilcourage

Titelbild: Ausschnitt aus einem Wahlplakat der Jungen Liberalen
„Keinen MOB ins Parlament“, um 1990 (Historisches Museum Hannover)



Region Hannover

Gedenkstätte Ahlem

Heisterbergallee 10 | 30453 Hannover

Telefon: 0511 / 616-23745

Email: gedenkstaette@region-hannover.de

Webseite: gedenkstaette-ahlem.de

 @gedenkstaetteahlem



Museen der
Stadt Nürnberg
Memorium
Nürnberger Prozesse



Gegen Vergessen
Für Demokratie e.V.